

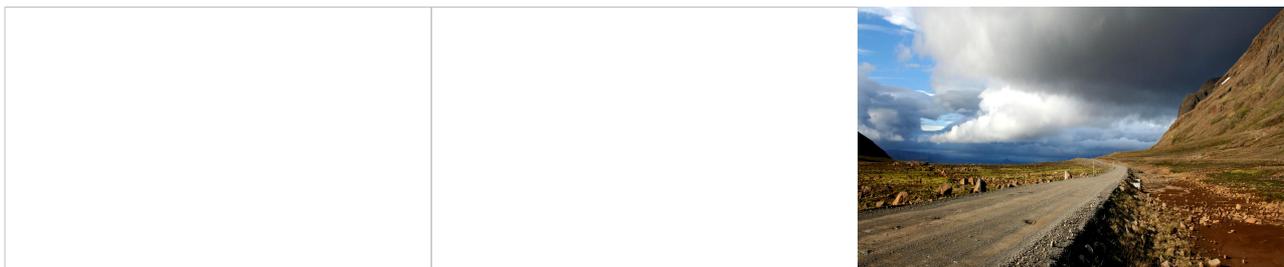


EUROPA: ISLAND

DIE PHANTASTISCHE RUNDE DURCH ISLAND

- > 15-tägige Mietwagenreise nach West- und Süd-Island entlang der Ringstraße sowie durchs zentrale Hochland
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert (Atmosfair)
- > Mietwagen vollständig CO2 Kompensiert (Kolviður)
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gästehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Auf unserer Phantastischen Runde erkunden Sie zunächst den geschichtsträchtigen Westen Islands mit der sagenumwobenen Snæfellsnes-Halbinsel. Auf der Kjölur-Route durchqueren Sie das isländische Hochland und erleben farbenprächtige Geothermalgebiete. Im Süden erwartet Sie eine abwechslungsreiche Landschaft aus Gletschern und Vulkanen. Auf dieser Allrad-Route übernachten Sie im Hochland in Schlafsackunterkünften mit vergleichsweise wenig Komfort, außerhalb des Hochlands stehen Ihnen wie gewohnt drei Übernachtungskategorien zur Verfügung. Wie bei all unseren Individualreisen gilt: Dies ist ein Reisevorschlag, der aus unserer langjährigen Island-Erfahrung resultiert. Änderungen und Ergänzungen nach Ihren Wünschen sind möglich. Wir beraten Sie gerne ...



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík und Fahrt nach West-Island - Erste Eindrücke

Bei den meisten Anreisevarianten landen Sie in den hellen Sommermonaten bis zum Nachmittag am internationalen Flughafen *Keflavík* im äußersten Südwesten Islands. In der Ankunftshalle nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und verlassen die *Reykjanes*-Halbinsel Richtung *Reykjavík*. Je nach Zeitbudget umfahren Sie den schönen *Hvalfjörður* oder Sie nutzen den Tunnel. Bei späterer Ankunft übernachten Sie direkt auf der *Reykjanes*-Halbinsel ... 100-150km ... ÜN West-Island/Borgarfjörður-Region oder *Reykjanes*

2. Reisetag: West-Island - Hvalfjörður, Glymur, Reykholt, Hraunfossar, Húsafell - Beeindruckende Abgründe

Bei einem Ausflug um den schönen *Hvalfjörður* passieren Sie die Ruinen einer alten Walfangstation. Am Ende des Fjords führt eine lohnende, etwa dreistündige Wanderung zum höchsten Wasserfall Islands. Der *Glymur* stürzt fast 200 Meter tief in eine enge Schlucht. In der Verlängerung des *Borgarfjörður* führt Sie die Straße 50 ins bekannte *Reykholtsdalur*. Am Gletscherfluss *Hvítá* geht's weiter zu den *Hraunfossar* und ins bunt umrahmte Birkenwäldchen *Húsafell* ... 50-150km ... ÜN West-Island/Borgarfjörður-Region

3. Reisetag: West-Island - Weiter auf die Halbinsel-Snæfellsnes - Das Tor zur Unterwelt

Ihr Weg führt weiter auf die kontrastreiche Halbinsel *Snæfellsnes*, eines der geologisch vielfältigsten Gebiete Islands. Ein Mosaik verschieden alter Schollen wird regional von jungen Lavaströmen überdeckt. Im äußersten Westen der Halbinsel erhebt sich der sagenumwobene Vulkan *Snæfell* mit seiner weißen Haube. Die Kulisse des vergletscherten Vulkans inspirierte Schriftsteller wie *Jules Verne* und *Halldór Laxness*. Seine Umgebung wurde 2001 zum Nationalpark erklärt ... 150-250km ... ÜN West-Island/Snæfellsnes

4. Reisetag: West-Island - Snæfellsnes - Verführerische Alternativen

Heute haben Sie Zeit, die für Sie interessantesten Ecken der Halbinsel *Snæfellsnes* genauer zu erkunden. Ein Highlight ist der *Snæfellsjökull*-Nationalpark mit seinen vielfältigen Wander- und Aktionsmöglichkeiten. Informationen zum Park erhält man im Informationszentrum in *Malarrið*. Auskünfte zu Aktivangeboten gibt der Veranstalter *Summit Adventure Guides* beim West Park Guesthouse nahe *Hellissandur*.. Auf dem Hof *Bjarnarhöfn* unweit von *Stykkishólmur* erfahren Sie alles Wissenswerte über die isländische Spezialität *Hákarl* ... 0-200km ... ÜN West-Island/Snæfellsnes

5. Reisetag: Von West-Island nach Nordwest-Island - Haukadalur, Vatnsnes - Geschichten aus der Landnahmezeit

Auf der Fahrt in den Nordwesten Islands lohnt ein Stopp im *Haukadalur*. Das Gehöft *Eiríksstaðir* war Wohnstätte "Eriks des Roten" und gilt als Geburtsort des Amerikafahrers *Leifur Eiríksson*. Auf der Halbinsel Vatnsnes stoßen Sie bei *Borgarvirki* auf weitere Zeugnisse aus der Landnahmezeit. Die natürliche Festung mit herrlichem Ausblick soll den ersten Wikingern in Island Schutz geboten haben. Nahe den Gehöften *Illugastaðir* und *Ósar* lassen sich oft Robben und Eiderenten beobachten ... 150-250km ... ÜN Nordwest-Island

6. Reisetag: Von Nordwest-Island in die Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll - Nördliche Kjölur-Route, Hveravellir, Kerlingarfjöll - Schwefel, Wasser und ein heißes Bad

Auf dem Weg ins zentrale Hochland passieren Sie die *Blöndulón*-Stauseen. Erst kurz vor *Hveravellir*, einem ebenen Geothermalgebiet mit Hochlandhütte und Hot Pot, wird die *Kjölur*-Piste steiniger. Der „Brüllkegel“ *Öskurhöll* in *Hveravellir* ist ein skurriles und beliebtes Fotomotiv. Ihr Weg führt weiter über die Piste F347 zur Oase am Fuß des *Kerlingarfjöll*-Massivs ... 150-200km ... ÜN Zentrales Hochland/Hveravellir-Kerlingarfjöll-Region

7. Reisetag: Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll - Kerlingarfjöll - Eine wahre Hexenküche

Von der Oase führen Wanderwege zum Geothermalgebiet im Zentrum des *Kerlingarfjöll*-Massivs. Unterwegs eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das zentralisländische Hochplateau. Dann beginnt es zu dampfen und zu brodeln. Sie durchwandern eines der höchstgelegenen Geothermalgebiete Islands. Buntes Rhyolithgestein wird von farbenprächtigen Sinter- und Schwefelablagerungen sowie leuchtend grünen Moosen überlagert ... 0-50km ... ÜN Zentrales Hochland/Hveravellir-Kerlingarfjöll-Region

8. Reisetag: Von der Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll ins Südliche Hochland - Südliche Kjölur-Route, Gullfoss, Geysir, Stöng, Háifoss - Staubige Pisten, bekannte und versteckte Naturperlen

Die südliche *Kjölur*-Piste ist etwas unebener, im Geländewagen jedoch problemlos befahrbar. Direkt am Rand des Hochlands stürzt der "Goldene Wasserfall" *Gullfoss* tosend in eine tektonische Spalte. Wenige Autominuten entfernt erreichen Sie das bekannte Geothermalgebiet *Geysir*. Auf dem Weg ins südliche Hochland lohnen Abstecher zur Grabungsstätte *Stöng* und zum Wasserfall *Háifoss* ... 200-250km ... ÜN Südliches Hochland

9. Reisetag: Südliches Hochland - Landmannalaugar, Landmannahellir - Bunte Berge, heiße Quellen

Sie übernachten in der weiten, grünen Ebene am Schafstreiberplatz *Landmannahellir* oder direkt im, sommers sehr belebten, *Landmannalaugar*. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region bietet faszinierende Farbkontraste zwischen bunten Rhyolithbergen, schwarzen Obsidianströmen und leuchtend grünen Moosen. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet ... 0-50km ... ÜN Südliches Hochland

10. Reisetag: Vom Südlichen Hochland nach Südost-Inland - Eldgjá, Vatnajökull, Jökulsárlón - Feuer und Eis

Die Piste F208 führt Sie durch die kontrastreiche, schwarzgrüne Landschaft *Skaftártunga* östlich um den Plateaugletscher *Mýrdalsjökull* auf die Ringstraße. Unterwegs durchqueren Sie die "Feuerspalte" *Eldgjá*, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Eine kurze Wanderung führt zum Stufenwasserfall *Ófærufoss*. Durch die Weiten der Sanderebene *Skeiðarásandur* rückt der mächtige *Vatnajökull* langsam näher. Sie passieren die Gletscherlagune *Jökulsárlón* im weichen Abendlicht ... 150-200km ... ÜN Südost-Inland

11. Reisetag: Südost-Inland - Vatnajökull-Nationalpark - Artenreichtum zwischen Bergen, Gletschern und Vulkanen

Der heutige Tag ist der beeindruckenden Welt des *Vatnajökull* gewidmet. Der größte Plateaugletscher Europas ist mit etwa 8.100 Quadratkilometern mehr als dreimal so groß wie das Saarland und um ein Vielfaches größer als alle Alpengletscher zusammen. Seine Umgebung bietet zahlreiche spannende Wandermöglichkeiten. Das Besucherzentrum des Nationalparks liegt am Fuß des Bergrückens *Skaftafell*. Für wirklich ruhige Wanderungen empfehlen wir eher die Gletscherzungen an der Südostseite des *Vatnajökull* ... 0-200km ... ÜN Südost-Inland

12. Reisetag: Von Südost-Inland nach Süd-Inland - Lakagígar, Kap Dyrhólaey - Zeugnisse mächtiger Naturgewalten

Sie durchfahren die Weiten der Sanderebene *Skeiðarásandur*. Hinter *Kirkjubæjarklaustur* führt die Piste F206 ins *Lakagígar*-Gebiet. Unterwegs sind einige Furten zu durchqueren! Die 25 Kilometer lange Kraterreihe spuckte in der zweiten Hälfte des Jahres 1783 mit 12,5 Kubikkilometern eine der weltweit größten, je geförderten Lavamengen aus. Am Abend lohnt ein ausgedehnter Spaziergang am Kap *Dyrhólaey* mit seinem wuchtigen Lochfelsen oder an den schwarzen Stränden um *Vík í Mýrdal* ... 200-300km ... ÜN Süd-Inland

13. Reisetag: Süd-Island - Südküste, Vestmannaeyjar oder Þórs mörk - Die Qual der Wahl

Verbringen Sie den Tag an der grünen Südküste Islands oder machen Sie einen spannenden Tagesausflug. Seit Aufnahme der Fährverbindung vom Hafen *Landeyjahöfn* nach *Heimaey* sind die "Westmänner-Inseln" ein attraktives Ziel für Tagesausflüge. Spektakulärer nähert man sich den Inseln vom kleinen Flugplatz *Bakki* (Reservierung jeweils zu empfehlen). Außerdem ist ein Ausflug ins faszinierende Gletschertal *Þórs mörk* möglich (bei hohem Wasserstand besser mit dem Hochlandbus) ... 50-200km ... ÜN Süd-Island

14. Reisetag: Von Süd-Island nach Reykjavík und weiter auf die Reykjanes-Halbinsel - Skógar, Seljalandsfoss, Þingvellir, Reykjavík, Fagradalsfjall - Ein feuriger Abschied

Auf dem Weg nach *Reykjavík* passieren Sie den kleinen Ort *Skógar* und den Wasserfall *Seljalandsfoss*. Außerdem lohnt ein Abstecher nach *Þingvellir*. Alternativ zu einem längeren *Reykjavík*-Aufenthalt besteht die Möglichkeit, auf die *Reykjanes*-Halbinsel weiterzufahren und Ihren Island-Urlaub mit einem Abstecher zum 2021 aktiven Vulkangebiet *Fagradalsfjall* ausklingen zu lassen ... 250-300km ... ÜN Reykjanes oder Reykjavík

15. Reisetag: Abreise vom internationalen Flughafen Keflavík - Über den Wolken

Mit Inselträumen bringt Sie Ihr Flug vom internationalen Flughafen *Keflavík* zurück in die Heimat ... 50km ... *Sjáumst*

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, 14 Tage ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung, siehe Tipps & Hinweise), unbegrenzte Kilometer, inklusive CO₂-Kompensation (siehe Tipps & Hinweise)
- > Unterkunft - 4 Übernachtungen in Kategorie HH - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer, 10 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie, Kategorie A und B inkl. Frühstück
- > Verpflegung - Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und Island-App, ein Individualreiseführer pro Fahrzeug (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (0 €)
An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (ggf. fallen Aufpreise an)
- > Rail & Fly (50 €)
Für den Transfer zum Flughafen in Frankfurt können wir Ihnen ein Rail&Fly-Ticket der Deutschen Bahn zum Preis von 50,- Euro pro Person und Strecke anbieten. (Das Ticket gilt nur innerhalb des Streckennetzes der Deutschen Bahn.). Bitte buchen Sie für Hin- & Rückweg 2 Tickets pro Person.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1131 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig entsprechend unseren Vorschlägen (siehe Tagesbeschreibung) oder nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour, sofern Sie keine im Voraus zu buchenden Ausflüge oder Aktivitäten als Zusatzwunsch angeben. Je nach persönlichem Interesse und der genauen Lage Ihrer Unterkunft innerhalb einer Region kann es sinnvoll sein, vom Timing des von uns skizzierten Reiseverlaufs leicht abzuweichen.
- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken ist je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich. In der Tagesbeschreibung finden Sie am Ende eines Tages unsere Erfahrungswerte mit den Minima und Maxima für den jeweiligen Tag. Für Mietwagenreisen mit Hochlandstrecken ist es wichtig, dass Sie sich das Fahren eines Geländewagens auf Schotter/Kies, Sand, Erde, stellenweise grobem Gestein etc. sowie gegebenenfalls kleine bis mittlere Bach-/Flussdurchquerungen zutrauen und im Optimalfall Erfahrung damit haben. Eine grobe Charakterisierung der für diese Reise vorgesehenen Straßen und Pisten finden Sie bei den reisespezifischen Tipps & Hinweisen. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle und zur Erweiterung der Programmgestaltung. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen Touristeninformationen. Hier sollten Sie sich vor Hochlandfahrten auch über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, denn diese können sich rasch ändern! Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Insbesondere im Hochland ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig von einer Gruppe reisen, können Sie je nach Wandergebiet die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.
- > Unterkunft & Verpflegung ... Bei unseren Individualreisen wählen Sie den zu Ihnen passenden Unterkunftstyp (Kategorie A, B oder C ... siehe Preisliste). Bei Reisen mit Übernachtungen im Hochland übernachten Sie an den entsprechenden Tagen in Hochlandhütten (Kategorie HH) in Mehrbettzimmern im eigenen Schlafsack. Hochlandhütten haben stets einfache Kochgelegenheiten mit Töpfen und Geschirr zur Selbstversorgung. Nahrungsmittel müssen mitgebracht werden. Es gibt in der Regel keine oder nur sehr beschränkte Zukaufmöglichkeiten. Auch außerhalb des Hochlands verfügen einige Gästehäuser über Gästeküchen zur Selbstversorgung (vorwiegend Kategorie B und C). Andere bieten warme Abendmahlzeiten an, die Sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren können (vorwiegend Kategorie A und B). Einige Hotels haben Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann (vorwiegend Kategorie A). Auf Wunsch nehmen wir Ihre verbindliche Reservierung fürs Abendessen mit der Buchung

entgegen, empfehlen Ihnen aber flexibel zu bleiben, um spontane Entdeckungen vor Ort nutzen zu können. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall vor Ort direkt an Ihre Gastgeber. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst per Einkauf oder Imbiss je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen darüber, welche Verpflegungsmöglichkeiten die für Sie gebuchten Unterkünfte bieten, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Sollten Sie diesbezüglich spezielle Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit.

- > Die durchschnittliche Gesamtstrecke dieser Tour liegt bei etwa 2.125 Kilometern (min. 1.450 km, max. 2.800 km). Asphaltierte Straßen etwa 40%, gut befahrbare Schotterstraßen etwa 40%, sandige und steinige Abschnitte auf Hochlandpisten mit einigen in der Regel kleinen bis mittleren Furten etwa 20%.
- > Bei der Durchquerung des zentralen Hochlands auf der Kjölur-Piste (F)35 und beim Abstecher zum Kerlingarfjöll auf der Piste F347 sind bei Normalbedingungen keine Furten mehr zu durchfahren, da in den vergangenen Jahren alle Pistenquerungen der Wasserläufe verrohrt wurden. Im südlichen Hochland sind insbesondere auf der Piste F208 einige kleine bis mittlere Bäche und Flüsse zu durchqueren. Auf der Piste F225 liegen zwei weitere kleine bis mittlere Furten in der Nähe von Landmannahellir. Dieser Hinweis betrifft den „Normalzustand“ der vergangenen Jahre und legt die durchschnittlichen Erfahrungswerte dieser Jahre zugrunde. Da sich die Pistenbedingungen in der dynamischen Natur Islands jederzeit kurzfristig ändern können, ist es unerlässlich, dass Sie sich vor Hochlandfahrten über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, zum Beispiel bei Ihren Gastgebern, den regionalen Touristeninformationen oder/und direkt beim isländischen Amt für Verkehrswesen Vegagerðin ... www.vegagerdin.is ... (00354) 1777 ...
- > Der Verlauf dieser Reise wird von den Pistenbedingungen und ihrem fahrerischen Selbstvertrauen beeinflusst. Beim Autofahren im isländischen Hochland sind vorausschauendes Fahren und die Vermeidung unnötiger Risiken besonders wichtig! Begegnen Sie entgegenkommenden Fahrzeugen immer sehr langsam, um Steinschlagschäden zu vermeiden. Vor Flussdurchfahrten warten Sie im Zweifelsfall lieber auf ein zweites Fahrzeug, um gegebenenfalls gegenseitig Hilfe leisten zu können. Schätzen Sie zu Beginn Ihrer Reise den Treibstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs ein und informieren Sie sich vor Hochlandfahrten stets über die nächste Tankgelegenheit ... Es ist wie erwähnt wichtig, sich vor Hochlandfahrten kurzfristig über die generellen Pistenbedingungen sowie mögliche aktuelle Ereignisse auf den bevorstehenden Pisten zu informieren. Die Befahrbarkeit kann sich auch im Sommer wetterbedingt und durch Naturgewalten innerhalb kürzester Zeit ändern. Sollte eine Piste im Ausnahmefall nicht befahrbar sein, weichen Sie in Eigenregie von der vorgesehenen Route ab und versuchen, diese sobald wie möglich wieder zu erreichen. Sofern sich dabei organisatorische Schwierigkeiten ergeben, stehen wir Ihnen natürlich gerne beratend zur Seite.
- > Das isländische Mobilfunknetz für GSM-Handys wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut, sodass mittlerweile auch im Hochland die Signalstärke vielerorts zum Telefonieren ausreicht. Falls dies am aktuellen Standpunkt nicht der Fall ist, reicht oft eine kurze Wanderung bis auf den nächsten Hügel, um den Empfang zu verbessern. Eine Alternative mit flächendeckendem Empfang bieten nur teure Satellitentelefone. Das alte isländische NMT-Netz hat seinen Betrieb Ende 2008 eingestellt.

- > Im Hochland-Resort Kerlingarfjöll werden neben den im Hochland üblichen Schlafsackunterkünften auch Einzel-, Doppelzimmer und Familienzimmer mit gemachten Betten sowie komplette Hütten/Ferienhäuser angeboten. Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privater Dusche/WC beträgt 70,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A). Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privatem WC (Dusche extern) beträgt 50,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A/B). Preise für Hütten/Ferienhäuser auf Anfrage. Bei Interesse an einem Upgrade für die Übernachtungen in dieser Region geben Sie Ihren Wunsch bitte in der Anmeldung an. Ohne entsprechende Anmerkung gehen wir, wie in allen anderen Hochlandhütten, von Schlafsackunterkunft (Kat. HH) aus.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.